

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit“

Herzlich willkommen!



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

10:00 -10:10

Begrüßung

Dr. Matthias Kirbach, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

10:10 – 10:40

Vorstellung der Richtlinie“ Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit“

Jörg Jurkeit, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

10:40 – 11:10

Hinweise zur Konzepterarbeitung und Projektauswahl

Heike Hofmann, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

11:10 – 11:30

1. Fragerunde

11:30 – 11:45

Hinweise zur Antragstellung

Max Gielen, Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

11:45 – 12:00

2. Fragerunde

Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit“

Vorstellung der Richtlinie - Jörg Jurkeit
am 13. September 2023

Einordnung der Förderung

Programm für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) 2021-2027 Brandenburg

4 Prioritäten:

- **A: Beschäftigung**
- B: Bildung
- C: soziale Inklusion
- D: innovative Maßnahmen

Spezifisches Ziel a)

Verbesserung des **Zugangs zu Beschäftigung und Aktivierungsmaßnahmen** für alle Arbeitssuchenden, **insbesondere für junge Menschen**, vor allem durch die Umsetzung der Jugendgarantie, für Langzeitarbeitslose und auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen sowie für Nichterwerbspersonen, sowie durch die Förderung selbstständiger Erwerbstätigkeit und der Sozialwirtschaft.



Ziele der Förderung

- Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit durch Abbau von Vermittlungshemmnissen
- Vermittlung in Arbeit/Ausbildung
- Beschäftigungssicherung
- Fach- und Arbeitskräftesicherung in Unternehmen



Zielgruppen

- arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte junge Erwachsene zwischen 18 und unter 27 Jahren
- mindestens 60 Prozent der Teilnehmenden sollen Bürgergeld-Empfänger sein

„von Arbeitslosigkeit bedroht“ gem. § 17 des SGB III:

Von Arbeitslosigkeit bedroht sind Personen, die

- 1. versicherungspflichtig beschäftigt sind,*
- 2. alsbald mit der Beendigung der Beschäftigung rechnen müssen und*
- 3. voraussichtlich nach Beendigung der Beschäftigung arbeitslos werden.*



Fördergegenstand

Coaching von arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Erwachsenen

COACHING

Vermittlungcoaching

Kompetenzcoaching

Sozialcoaching

Informationen für Unternehmen zur Nachwuchssicherung und Personalentwicklung

Kooperation mit der öffentlichen Arbeitsverwaltung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Coaching

→ es existiert keine Legaldefinition

„Coaching ist ein **interaktiver personenzentrierter Beratungs- und Begleitungsprozess** im beruflichen Kontext, der zeitlich begrenzt und thematisch (**zielorientiert**) definiert ist. Die individuelle Beratung von einzelnen Personen, Gruppen oder Teams richtet sich auf fachlich-sachliche und/oder psychologisch-soziodynamische Fragen bzw. Problemstellungen, die sich auf die Arbeitswelt beziehen.“

ACC – Österreichischer Dachverband für Coaching



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Fördergegenstand „Vermittlungscoaching“

- Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten zu Unternehmen
- Hilfen bei Bewerbungsaktivitäten und bei der Berufswegeplanung
- Nachbetreuung - bei erfolgreicher Vermittlung kann den Teilnehmenden eine Begleitung während der ersten sechs Beschäftigungsmonate angeboten werden



Fördergegenstand „Kompetenzcoaching“

- Analyse von Kompetenzlücken
- Organisation und Durchführung von passgenauen Bildungsangeboten; gegebenenfalls unter Einbeziehung der Eingliederungsleistungen nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 44 SGB III oder eigenständige Angebote des Trägers bzw. Dritter



Fördergegenstand „Sozialcoaching“

- Analyse von Vermittlungshemmnisse im Sozialverhalten bzw. im sozialen Umfeld bzw. von fehlenden sozialen Schlüsselkompetenzen
- Organisation und Durchführung eines individuellen, sozialpädagogisch angelegtes Coachings



Fördergegenstand

„Informationen für Unternehmen zur Nachwuchssicherung und Personalentwicklung“

Unternehmen sollen zu Fragen der Ausbildung und Beschäftigung von jungen Erwachsenen mit Vermittlungshemmnissen mit dem Ziel der Nachwuchssicherung informiert werden.

Hierzu gehören unter anderem Informationen zu **Fragen der Personalentwicklung** bezogen auf die Zielgruppe auch im **Sinne Guter Arbeit** und die **Sensibilisierung der Unternehmen zum Umgang mit der Zielgruppe**.



Fördergegenstand

„Kooperation mit der öffentlichen Arbeitsverwaltung“

Hinsichtlich der **Akquise von Teilnehmenden**, der **individuellen Betreuung**, der **Bereitstellung von Bildungsangeboten und Eingliederungsleistungen** sowie bei der **Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung** sollen verbindliche Kooperationen mit der öffentlichen Arbeitsverwaltung (Jobcenter und Arbeitsagenturen) eingegangen werden.



Umsetzung und Finanzen

- Insgesamt können 5 Projekte gefördert werden

Für jeden der fünf Brandenburger Arbeitsagenturbezirke wird eine Maßnahme gefördert. Dabei sind mehrere Projektstandorte innerhalb des jeweiligen Arbeitsagenturbezirkes wünschenswert.

- Projekte werden für jeweils 30 Monate gefördert und können verlängert werden
- Projektstart 1. März 2024
- pro Projekt werden 5 Coaches tätig
- pro Coach sind durchschnittlich 20 Teilnehmer pro Jahr zu betreuen
- Ø Förderdauer pro Teilnehmer beträgt 12 Monate
- maximale Förderdauer pro Teilnehmer beträgt 24 Monate
- pro Coach müssen in 30 Monaten 50 Teilnehmer betreut werden / 600 TN-Monate
- Betreuungsschlüssel pro Coach ist 1:20



Umsetzung und Finanzen

- Zuschuss aus dem ESF+ beträgt 60 % der Gesamtausgaben
- Kofi von 40 % wird aus den Bürgergeld-Leistungen
 - Pauschal 438 EURO pro Teilnehmer pro Monat
 - 60 % von 250 TN = 150 TN
 - $438 \times 12 \times 150 = 788.400 \text{ €}$
- pro Teilnehmer betragen die zuwendungsfähigen Ausgaben im Ø 4.700 EURO
 - $4.700 \times 250 = 1.175.000 \text{ €}$
 - $1.175.000 \text{ €} + 788.400 \text{ €} = 1.963.400 \text{ €}$
 - $788.400 / 1.963.400 = 40,15 \%$
- Es werden Personal- und Sachausgaben gefördert inklusive einer Pauschale für indirekte Ausgaben in Höhe von 15 Prozent der direkten förderfähigen Personalausgaben
- Coaches müssen bei dem Zuwendungsempfänger angestellt sein und 100% der Arbeitszeit für das Projekt tätig sein - mindestens TV-L 9



Ergebnisse

- Es ist eine Integrationsquote in Erwerbstätigkeit von 25 % anzustreben.

→ zum Übergang in Erwerbstätigkeit zählen:

- sv-pflichtige Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit
- betriebliche oder schulische Berufsausbildung
- Existenzgründung/Selbständigkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jörg Jurkeit

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des
Landes Brandenburg

Ref. 52 – Arbeitsförderung, Fachkräfte

Tel: 0331/866-1921

E-Mail: joerg.jurkeit@mwae.brandenburg.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit“

Inhaltliche Anforderungen an das Antragskonzept

Heike Hofmann, Team WFBB Arbeit – Soziale Innovation & Integration



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

1

Rahmenbedingungen / Zeitschiene

2

Anforderungen an das Antragskonzept

Zeitraum	Aktivität
25.09.2023 – 22.10.2023	Portalöffnung ILB / Antragstellung
	Votierung WFBB
	Bewilligung durch die ILB
ab 01.03.2024	Projektstart



Quelle: Pixabay

Grundlagen / Rahmenbedingungen

- Bitte berücksichtigen Sie:
 - Richtlinie
 - Anlage zur Richtlinie
 - Formelle Förderfähigkeit (vollständige Antragsunterlagen, Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen lt. Richtlinie)
 - Aussagefähiges Konzept: max. 15 Seiten + Anlagen
- Antragstellung über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- Fachliche Voten durch die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zur Unterstützung des Auswahlprozesses

Punkt 1 – Trägereignung und Personaleinsatz

Konzeptanforderungen

- Selbstdarstellung der/des Antragstellenden mit Auflistung der Kompetenzen / Erfahrungen in der Durchführung von Projekten der Arbeitsmarktintegration von (langzeit-)arbeitslosen Personen, insbesondere im Rahmen von ESF-geförderten Projekten
- Darstellung der Kompetenzen hinsichtlich unterstützender Maßnahmen für junge Erwachsene
- Referenzen der vergangenen 5 Jahre (soweit vorhanden)
- Nachweis der Kompetenzen im Umgang mit jungen Erwachsenen mit (multiplen) Vermittlungshemmnissen
- Nachweis, dass der/die Antragstellende über fachgerechtes Personal verfügt, mit dem eine qualifizierte Projektdurchführung sichergestellt werden kann, z.B. durch:
 - namentliche Benennung des geplanten Projektpersonals, Beschreibung der Aufgaben im Projekt, Nachweis der Qualifikation und der Erfahrungen
- Die Coaches müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - mindestens Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs (bzw. Bachelorabschluss) im Fachbereich „Sozialpädagogik“, „Soziale Arbeit“ oder vergleichbarer Abschluss und/oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung in der Arbeit mit Arbeitslosen/Langzeitarbeitslosen
 - erwünscht sind zudem Erfahrungen im Umgang mit jungen Erwachsenen

Punkt 2 – Umsetzung der richtlinienspezifischen Aufgaben

Konzeptanforderungen

- 2.1 Qualität der Konzeption der Coaching-Elemente:
 - a) Vermittlungskoaching
 - b) Kompetenzcoaching
 - c) Sozialcoaching
- Wie werden die konkreten Bedarfslagen der jungen Erwachsenen ermittelt?
- Welche Inhalte und Methoden werden daraus abgeleitet und sind Gegenstand von Vermittlungskoaching, Kompetenzcoaching sowie Sozialcoaching?
- Welche konkreten Aufgaben werden die Coaches in Bezug auf die drei Coaching-Elemente umsetzen?
- Kompetenzcoaching: Wie und durch wen soll die Umsetzung der individuellen Bildungsangebote bei analysierten Kompetenzlücken der verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgen?
- Angaben zur Kontaktdichte
- Wie wird auf die besonderen Bedarfe der Zielgruppe der jungen Erwachsenen mit Vermittlungshemmnissen eingegangen und wie werden die von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Erwachsenen unterstützt?

Punkt 2 – Umsetzung der richtlinienspezifischen Aufgaben

Konzeptanforderungen

- 2.2 Information für Unternehmen
- 2.3 Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung
- 2.4 Öffentlichkeitsarbeit bezogen auf alle richtlinienspezifischen Aufgaben
 - ESF-Publikationspflichten beachten
- Wie erfolgt der Zugang zu Unternehmen? Wie werden diese für die Zielgruppe sensibilisiert und aufgeschlossen?
- Welche Unterstützungsangebote für Unternehmen bestehen zur:
 - Personalentwicklung/Nachwuchssicherung im Sinne Guter Arbeit
 - nachhaltigen Beschäftigung bei bedrohten Arbeitsverhältnissen und des Matchings bei Fach- und Arbeitskräftebedarfen
- Welche Form der Zusammenarbeit ist mit bestehenden regionalen Unternehmensnetzwerken geplant?
- Wie erfolgt die aktive Einbindung der öffentlichen Arbeitsverwaltung (JC, AA)?
- Wie gestaltet sich die Kooperation mit den Arbeitsverwaltungen hinsichtlich:
 - der Teilnehmendenakquise,
 - der individuellen Betreuung der Teilnehmer/-innen, bei der Bereitstellung von Bildungsangeboten und
 - der Inanspruchnahme von Eingliederungsleistungen nach § 16 SGB II (in Verbindung mit § 44 SGB III) sowie
 - der Vermittlung in Ausbildung oder Beschäftigung?
- Letters of Intent (LOI) - Jobcenter, BA bzw. der Jugendberufsagentur

Punkt 3 – Zusammenarbeit mit relevanten regionalen Akteuren (Stakeholderanalyse)

Konzeptanforderungen

- Darstellung der Zusammenarbeit mit den relevanten regionalen Akteuren (Stakeholderanalyse)
- Nutzung des vorgegebenen Formulars zur Stakeholderanalyse:
 - Grundlage eines prozessbegleitenden Managements der Beziehungen zu den wichtigsten Stakeholdern und Stakeholderinnen im Projekt
- Identifizierung und Benennung der wichtigsten Partner
- Darstellung der Aufgabenfelder und Form der Zusammenarbeit
- Zuordnung der Kooperationspartner (gemäß Vorlage) zu den entsprechenden Förderelementen der Richtlinie 2.1.1. Kooperationen im Rahmen der drei Coaching-Elemente (Vermittlungscoaching, Kompetenzcoaching und Sozialcoaching) und 2.1.2.: Kooperationen zur Sensibilisierung und Information von Unternehmen
- Zusätzlich zur tabellarischen Darstellung sind zu ausgewählten Kooperationspartnern (1 Stakeholder pro Förderelement) beispielhaft die Organisation sowie die Inhalte der Zusammenarbeit darzustellen
- Letters of Intent (LOIs)

Punkt 4 – Geplante Integrationsquoten in Arbeit und Ausbildung

Konzeptanforderungen

- Angabe der geplanten quantitativen Ergebnisse
- Geplante Integrationsquoten in Arbeit und Ausbildung
- Darstellung, durch welche konkreten Projektmaßnahmen die Übergänge befördert werden sollen



Quelle: Pixabay

Punkt 5 – Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze

Konzeptanforderungen

- Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze:
 - Gleichstellung der Geschlechter
 - Nichtdiskriminierung
 - nachhaltige Entwicklung
- Anregungen unter:
 - Merkblatt: „Zur Beachtung der Grundsätze der Gleichstellung der Geschlechter sowie Nichtdiskriminierung bei der Planung und Durchführung von Vorhaben im Rahmen des ESF+ Programms des Landes Brandenburg“
 - Merkblatt: „Berücksichtigung des Grundsatzes der nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF+ Programms des Landes Brandenburg in der Förderperiode 2021 – 2027“



Quelle: Pixabay

Konzeptanforderungen

- Beschreibung des Einzugsgebietes und der geplanten Projektstandorte
- Regionale Situations- und Problembeschreibung zur
 - Arbeitslosigkeit von jungen Erwachsenen bis 27 Jahre
 - zu bekannten Fach- und Arbeitskräftebedarfen von Brandenburger Unternehmen.
- Räumliche und technische Ausstattung der Projektstandorte, Erreichbarkeit
- Ggf. Untersetzung der regionalen Problemanalyse mit entsprechenden statistischen Angaben
- Soziale Brennpunkte sowie ländliche Regionen sollen bei der regionalen Verortung der Projekte bzw. der Projektstandorte nach Möglichkeit berücksichtigt werden
- Bitte beachten: die räumlichen Voraussetzungen sollen mit den Projektinhalten der einzelnen Fördererelemente korrespondieren

Konzeptanforderungen

- Vorlage einer detaillierten Arbeits- und Zeitplanung
- Beschreibung von Maßnahmen zum Projektcontrolling und zur Qualitätssicherung
- Wichtige Arbeitsschritte der Projektmitarbeitenden und Meilensteine in der Projektarbeit sind inhaltlich, zeitlich und ggf. quantitativ dargestellt
- Meilensteine/Zwischenziele sind zentrale Projektergebnisse und -ereignisse, die für die Einhaltung des Projektziels von Bedeutung sind
- Zu beachten: Der Arbeitsplan begründet den Personaleinsatz!
- Darstellung mit welchen Maßnahmen, Methoden und Standards der Qualitätssicherung des Trägers die Projektsteuerung und Ergebnissicherung erfolgen soll
- Mit welchen Aktivitäten sichern Sie die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Kontrolle und Steuerung Ihres Projektes?

Bewertung der einzureichenden Konzepte

	Bewertungskriterium	Gewichtung in %
1.	Darstellung der Trägereignung und des Personaleinsatzes	5
2.	a) Qualität der Konzeption der Coaching-Elemente: Vermittlungscoaching, Kompetenzcoaching, Sozialcoaching b) Information für Unternehmen c) Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung d) Öffentlichkeitsarbeit	50
3.	Darstellung der Zusammenarbeit mit den relevanten regionalen Akteuren (Stakeholder-Analyse)	10
4.	Geplante Integrationsquoten	5
5.	Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze	5
6.	Einzugsgebiet, räumliche Voraussetzungen und technische Ausstattung der Projektstandorte	15
7.	Arbeitsplanung, Projektcontrolling sowie Qualitätssicherung	10
Summe	Maximum: 30 Punkte	100



Heike Hofmann
Stellv. Teamleiterin
WFBB Arbeit – Soziale Innovation &
Integration

Tel +49 331 – 70 44 57-2921
heike.hofmann@wfbb.de

arbeit.wfbb.de

Wirtschaftsförderung Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns
auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit.

arbeit.wfbb.de

Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der -Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.



Das Kundenportal der ILB

Erste Schritte zur Antragstellung

Suchbegriff eingeben [Presse](#) [Service](#) [Kontakt](#) [Infokorb](#) [EN](#) [🖨](#) [🔍](#) [Kundenportal](#)

[Wirtschaft](#) [Infrastruktur](#) [Wohnungsbau](#) [Arbeit](#) [Über die ILB](#)

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

ILB Förderprogramm

[Programm merken](#)

Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit 2023

Sie sind hier: [Arbeit](#) → [Übersicht Förderprogramme](#) → [Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit 2023](#)

Überblick

[Ziel des Programms](#)

[Wer, was und wie wird gefördert](#)

[Ablauf / Verfahren](#)

[Formulare / Downloads](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



MWAE
Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und
Energie



ILB Förderfinder

Finden Sie Ihr passendes Programm
für Ihr Vorhaben

Für dieses Förderprogramm können Sie derzeit keine neuen Anträge stellen.

Überblick

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) fördert im Rahmen seines Programms über die ILB die Arbeitsmarktintegration junger Fach- und Arbeitskräfte im Land Brandenburg, die von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind.

Fördernehmer Juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften.

Förderart Zuschuss

Fördergeber Land Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Mittelherkunft Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+), Land Brandenburg

Ziel des Programms

Das Ziel der Förderung besteht darin, arbeitslosen oder von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis unter 27 Jahren den Zugang zu Beschäftigung zu verbessern und die Sicherung von Fach- und Arbeitskräften in Unternehmen zu fördern. Durch gezieltes Coaching werden sie bei der Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung unterstützt, während gleichzeitig Brandenburger Unternehmen bei der Suche nach jungen Nachwuchskräften begleitet werden.

www.ilb.de – Förderbereich Arbeit

Suchbegriff eingeben  [Presse](#) [Service](#) [Kontakt](#) [Infokorb](#) [EN](#)   **Kundenportal**

[Wirtschaft](#) [Infrastruktur](#) [Wohnungsbau](#) [Arbeit](#) [Über die ILB](#)

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**



Ich suche Förderprogramme für...

 **Private
Unternehmen**

 **Öffentliche
Kunden**

 **Private
Personen**

 **Vereine &
Verbände**

 **Hochschulen**

 **Kammern**

Passende Förderung finden →



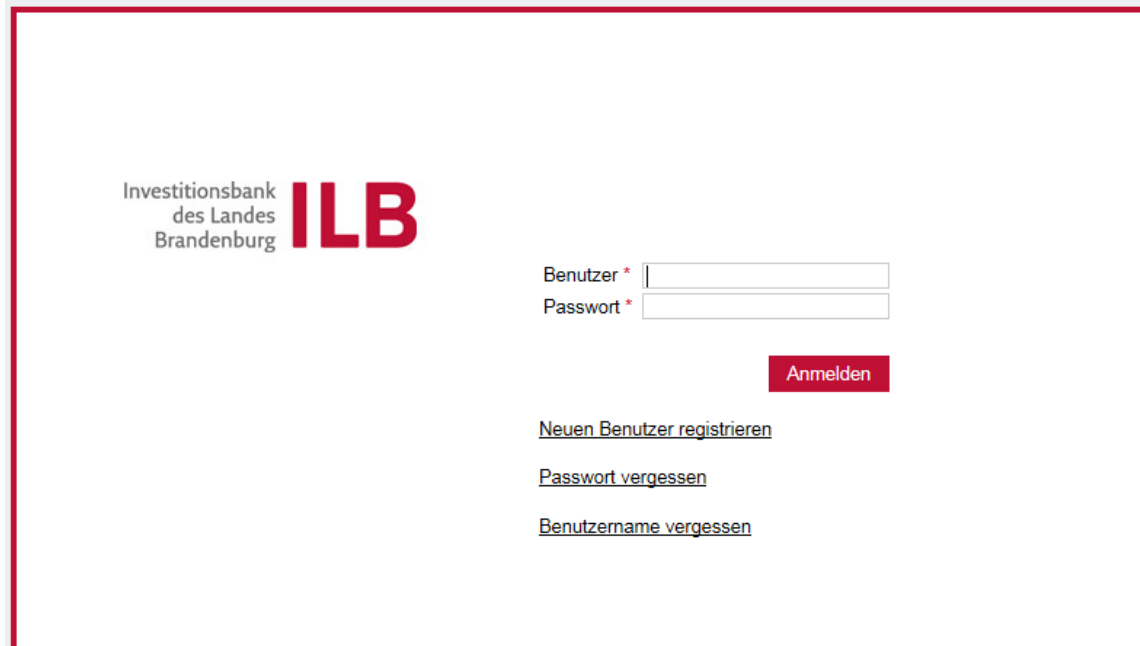
ILB-Förderberatung

0331 660-2211

Beratung vereinbaren →

Am Kundenportal anmelden/registrieren

- „Neuen Benutzer registrieren“, falls Sie noch nicht im Kundenportal angemeldet sind.
- Benutzer und Passwort eingeben, wenn Sie bereits im Kundenportal registriert sind.



The screenshot shows the login and registration interface of the ILB (Investitionsbank des Landes Brandenburg) customer portal. On the left is the ILB logo. In the center, there are two input fields for 'Benutzer *' and 'Passwort *', followed by a red 'Anmelden' button. Below the button are three links: 'Neuen Benutzer registrieren', 'Passwort vergessen', and 'Benutzername vergessen'.

Kundenportal - Startseite



[Startseite](#) | [Online-Benutzerregistrierung](#) | [Passwort zurücksetzen](#) | [Benutzername anfordern](#)

Willkommen im ILB-Kundenportal

[Anmelden](#)

Herzlich willkommen im ILB-Kundenportal

Technische Voraussetzungen

Das ILB-Kundenportal ist für den **Internet Explorer 10** optimiert. Bei Verwendung anderer Systeme stehen Ihnen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung. Für die Bearbeitung von Formularen im Portal benötigen Sie den **Adobe Reader, Version 9 bis 11**. Falls dieser bei Ihnen nicht installiert ist, können Sie das Programm im Internet kostenlos herunterladen.

Informationen zur Nutzung des Kundenportals

Einen Leitfaden zur Nutzung des ILB-Kundenportals (einschließlich eines Hinweises zum Browser, für den das ILB-Kundenportal optimiert wurde) finden Sie in dem **Benutzerleitfaden**. Die **Nutzungsbedingungen** und **Datenschutzerklärung** können Sie hier jederzeit einsehen.

Förderanträge stellen

Nach einmaliger Registrierung und Anmeldung können Sie über die Schaltfläche "Online Antrag" in der Menüleiste online Förderanträge stellen.

Auf der **Internetseite der ILB** finden Sie die Informationen zu unseren Förderprogrammen und deren Online-Antragsstellungsmöglichkeiten.

[Impressum](#)

Wir sind persönlich für Sie da

Sie benötigen persönliche Unterstützung bei der Nutzung unseres Kundenportals? Unsere Hotline steht Ihnen von Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr gern zur Verfügung.

Die Telefonnummer für **die fachlichen Fragen** wird in der Abhängigkeit von dem gewählten Förderprogramm unter "Ihr Ansprechpartner" für Sie angezeigt. Unser **technisches Support-Callcenter** steht Ihnen unter der Telefonnummer 0331 - 660 2999 zur Verfügung.

Gezielte Navigation

Sie möchten direkt zur Antragsübersicht oder in Ihren Posteingang wechseln? Sie wollen Ihre Kundendaten bearbeiten oder Ihr Profil einsehen? Die Navigationsleiste am oberen Bildschirmrand ermöglicht ein gezieltes Ansteuern.

Newsletter abonnieren

Der **ILB-Newsletter** über neue Förderangebote, Veranstaltungen und allgemeine Nachrichten der ILB wird anlassbezogen versendet und kann individuell angepasst werden.

Mehr über EU-Fonds, Instrumente der Beschäftigungsförderung des Landes und des Bundes sowie über arbeitsmarktpolitische Veranstaltungen in Brandenburg erfahren Sie im **BRANDaktuell-Newsletter**.

Online-Benutzerregistrierung



[Startseite](#) | [Online-Benutzerregistrierung](#) | [Passwort zurücksetzen](#) | [Benutzername anfordern](#)

Willkommen im ILB-Kundenportal

Registrierung



[← Zurück](#) [Weiter →](#)

Ich möchte mich selbst oder mein Unternehmen registrieren.

- Ich möchte mich als Person oder Einzelunternehmer registrieren
- Ich möchte mich als Unternehmen oder Öffentliche Einrichtung registrieren



[Startseite](#) | [Benutzerleitfaden](#) | [Neuer Antrag](#) | [Meine Anträge](#) | [Postbox](#) | [Profilpflege](#) | [Pflege der Organisationsdaten](#)

Willkommen Max Gielen

Herzlich willkommen im ILB-Kundenportal

Informationen zur Nutzung des Kundenportals

Einen Leitfaden zur Nutzung des ILB-Kundenportals finden Sie in dem [Benutzerleitfaden](#). Die [Nutzungsbedingungen](#) und [Datenschutzerklärung](#) können Sie hier jederzeit einsehen. Wegen regelmäßiger Datensicherungen steht das Kundenportal von Sonntag bis Freitag in der Zeit von 02:00 bis ca. 03:00 Uhr und am Samstag bis ca. 05:00 Uhr nur eingeschränkt zur Verfügung.

Förderanträge stellen

Nach einmaliger Registrierung und Anmeldung können Sie über die Schaltfläche "Neuer Antrag" in der Menüleiste online Förderanträge stellen. Auf der [Internetseite der ILB](#) finden Sie die Informationen zu unseren Förderprogrammen und deren Online-Antragsstellungsmöglichkeiten.

Newsletter abonnieren

Der [ILB-Newsletter](#) über neue Förderangebote, Veranstaltungen und allgemeine Nachrichten der ILB wird anlassbezogen versendet und kann individuell angepasst werden. Mehr über EU-Fonds, Instrumente der Beschäftigungsförderung des Landes und des Bundes sowie über arbeitsmarktpolitische Veranstaltungen in Brandenburg erfahren Sie im [BRANDaktuell-Newsletter](#).

[Impressum](#)

Wir sind persönlich für Sie da

Bei **technischen Fragen** zur Anmeldung und zur Bedienung des Kundenportals erreichen Sie unsere technische Hotline montags bis donnerstags von 8-17 Uhr und freitags von 8-16 Uhr unter der Rufnummer 0331-660-2999. Bei inhaltlichen und **fachlichen Fragen** zu Ihrem Antrag finden Sie die Rufnummer des passenden Ansprechpartners oben rechts auf der Seite, nachdem Sie das Förderprogramm ausgewählt haben.

Gezielte Navigation

Sie möchten direkt zur Antragsübersicht oder in Ihren Posteingang wechseln? Sie wollen Ihre Kundendaten bearbeiten oder Ihr Profil einsehen? Die Navigationsleiste am oberen Bildschirmrand ermöglicht ein gezieltes Ansteuern.

Antragstellung – Fragebogen



Startseite | Benutzerleitfaden | **Neuer Antrag** | Meine Anträge | Postbox | Profilpflege | Pflege der Organisationsdaten

Willkommen Carolina Markgraf

Antragstellung

Antragsnummer: [Neuer Antrag]

1 2 3 4
 Persönliche Daten Fragebogen Dokumente Zusammenfassung und einreichen

[← Zurück](#) [Weiter >](#) [Fragebogen prüfen](#)

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:
 Die mit * markierten Felder sind Pflichtfelder.

Förderbereich ✓

In welchem Förderbereich möchten Sie einen Antrag stellen*

Arbeit und Bildung ▼

Wahl des Förderprogramms ✓

Wählen Sie bitte das Förderprogramm aus*

Perspektive Job ▼

Angaben zum geförderten Vorhaben / zum Antragsteller ✓

Über das Vermögen der antragstellenden Organisation wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. beantragt*

Nein ▼

[← Zurück](#) [Weiter >](#) [Fragebogen prüfen](#)

Antragstellung – Fragebogen



Startseite | Benutzerleitfaden | **Neuer Antrag** | Meine Anträge | Postbox | Profilpflege | Pflege der Organisationsdaten

Willkommen Carolina Markgraf

Antragstellung

Antragsnummer: [Neuer Antrag]



[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Bitte füllen Sie hier den Antrag online aus und laden Sie die benötigten Dokumente hoch.

Dokumente

Status hier	Dokument	Ihre Aktionen
Fehlt	Antrag - Perspektive Job	ONLINE-Formular
Fehlt	Erklärung zum Antrag	ONLINE-Formular
Fehlt	Erklärung zum Antrag (Upload des unterschriebenen Dokumentes)	Dokument hochladen
Fehlt	Konzept	Dokument hochladen
Optional	Erklärung zum wirtschaftlich Berechtigten (für juristische Personen des privaten Rechts)	Dokument hochladen
Fehlt	Personaleinsatz / Stellenbeschreibung (ILB-Formular)	Dokument hochladen
Optional	Einzelvollmacht (ILB-Formular)	Dokument hochladen
Optional	Vollmacht (mehrere Bevollmächtigte) (ILB-Formular)	Dokument hochladen
Optional	Sonstige Unterlage(n)	Dokument hochladen

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Antragstellung – Ausgabentabelle

1. Personalausgaben										
1.1 Projektmitarbeitende	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
Summe Personalausgaben	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR
2. Sachausgaben										
2.1 Miete und Leasing für Geräte	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
2.2 Mieten und Mietnebenkosten	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
2.3 Dienstreise- und Reisekosten	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
2.4 Leistungen Dritter	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
2.5 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
Summe Sachausgaben	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR
3. Pauschale										
3.1 Pauschale für indirekte Ausgaben	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR
Summe Pauschale für indirekte Ausgaben	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR
4. Teilnehmerbezogene Ausgaben										
4.1 Ausgaben nach § 20 SGB II für Teilnehmende (Bürgergeld-Pauschale)	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	z.B. 100,00	EUR	0,00	EUR
Summe Teilnehmerbezogene Ausgaben	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR	0,00	EUR

Kontakt

Viel Erfolg!

Fragen gerne an:

Max.gielen@ilb.de oder 0331 – 660 2853

Matthias Meiners – matthias.meiners@ilb.de oder 0331 – 660 2889